

X x

Taxi Mixer Boxer Axt Hexe Text

Axel Alex Xavier

XS, XL, XXL – *Kleidergrößen*

*

*jemandem ein X für ein U vormachen - versuchen,
jemanden auf plumpe Art zu täuschen; andere Person betrügen
wollen*

*der Tag/ die Stunde X – man kann den genauen Zeitpunkt
nicht nennen oder man kennt den nicht*

wir haben uns seit x Jahren nicht mehr gesehen

sie hat x Bekannte, Verpflichtungen

- <https://www.dwds.de/wb/x>

Y y

Yak Yacht Yucca Yoga

Handy Baby Pony

YouTube

**Es gibt kein einziges heimisches Wort, das mit Y beginnt, Eigennamen einmal ausgenommen, und auch sonst ist das Y ein ziemlich seltsamer Buchstabe. Je nachdem, wo es im Wort steht, kann es mal ein Konsonant, mal ein Vokal sein und sich sogar wie ein Umlaut oder ein Diphthong aufführen:*

Am Wort- oder Silbenanfang verhält es sich normalerweise wie ein Konsonant, etwa in Yacht, Yoga oder Mayonnaise – Wörter, die man übrigens allesamt auch mit J bzw. j schreiben kann. Im Wortinnern als Teil eines Diphthongs steht es für i: Bayrisch und bairisch sind sprachlich (wenn auch nicht inhaltlich) das Gleiche.

Bei der Aussprache stellt sich die Frage, ob man es als i ausspricht, wie in Ysop (ein Gewürzkraut) und in Syke (eine Stadt in Niedersachsen), oder wie ü in Sylt und in Pyromane.

Aber keine Angst, natürlich bleibt uns das Y erhalten, denn wir wollen ja auch zukünftig Herrn Meyer von Herrn Meier unterscheiden und auch Fremdwörter wie Gully, Youngster und Cyberspace richtig schreiben können.

- <https://www.duden.de/sprachwissen/sprachratgeber/%C3%9Cber-den-komplizierten-Buchstaben-Y>

Lesen Sie bitte die Wörter und schreiben Sie
bitte noch einmal auf!

Taxi Mixer Boxer Axt Hexe Text

Yak Yacht Yucca Yoga

Handy Baby Pony

Taxi ...

Lesen Sie bitte den Text!

Alex ist ein Taxifahrer. Er arbeitet in einer Kleinstadt. Der Job ist nicht schwer. Und manchmal hat er sogar auch ganz interessante Kunden. So zum Beispiel am letzten Samstag.

Er musste einen Mann zum Bahnhof fahren. Der Mann war groß und sehr gut gebaut. Er erzählte, dass er ein Boxer ist und am Wochenende gern im Wald arbeitet. Er fälle die Bäume und hätte eine Axt in der Tasche, weil er von der Arbeit käme.

Da bekam der arme Alex kalte Füße. Zum Glück ist alles gut gelaufen und der große Mann war eigentlich ganz harmlos, sehr nett und freundlich, der wollte ihm keine Angst einjagen und hat dem Alex gutes Taschengeld gegeben.

Nach so viel Stress geht dann Alex gern zum Yoga. Bei ruhiger Musik, netter Atmosphäre kann er sich entspannen und neue Energie tanken.